

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 A für die Zeile.

I. Sortimenten,

37 Jahre alt, in jeder Hinsicht selbständig, sucht sofort Stellung in Berlin.

Gehalt 250—300 M.

Angebote d. d. Geschäftsstelle des B.-V. unter \ddagger 1791.

Bahnhofsbuchhandel

Zeitungs-bureau

Tüchtiger Fachmann mit gründl. beruflichen u. kaufm. Kenntnissen, guter Organisator und selbständiger Disponent, sucht für 1. Januar 1917 neuen Wirkungskreis. Suchender ist Mitte Dreißig, militärfrei und reflektiert auf einen selbständigen, aber arbeitsreichen Posten.

Gef. Angebote erbeten unter \ddagger 1792 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Verlagsgeh., 29 J., militärfrei, hauptf. m. Föhr. d. Verlagskonten, Buchhaltg., Briefwechsel, Stenogr. sow. Zeitungs- u. Anzeigenwesen vertraut, sucht Stellung. Gef. Angebote unt. H. W. \ddagger 1790 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

In Verlag

übergehen möchte Schriftsteller. bes. jg. Buchh. Mögl. Südb. Angeb. unter \ddagger 1782 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dame, kath.,

mit guten Literaturkenntnissen u. allg. Bildung, jahrelang in bef. Sortiment m. Nebenbranchen tätig, in allen buchhändlerischen schriftl. Arbeiten, ebenso in Buchführung u. Rechnungsarbeiten vollständig erfahren, in Ladenbedienung gewandt u. gewissenhaft, geschickt im Dekorieren u. selbständig in Bestellungen, sucht zum 1. Oktober entsprechende Stellung.

Gef. Angeb. u. A. K. \ddagger 1781 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junge Dame

mit höh. Mädchenschulbildung, mit allen Verlags-Arbeiten, bes. Auslieferung und Kontenführung hinreichend vertraut, sucht zum 1. 10. Stellung als angehende Gehilfin. Westdeutschl. bevorzugt. Gef. Angebote erb. an Herrn V. Schukky, Hamburg, Bundesstr. 10 I.

Grössere Unternehmen des Verlags (bevorz. Zeitschriften- verlag)

die
für 1917

einen Wechsel in der Leitung ihres Unternehmens vorgesehen haben, seien auf nachfolgendes Angebot hingewiesen.

Ich will aus rein familiären Gründen einen Wechsel meines Domizils vornehmen und suche für später ein neues Arbeitsfeld als

Direktor Prokurist oder Geschäftsführer

in welcher Eigenschaft ich in den letzten 20 Jahren ausschliesslich tätig war.

Ich biete eine 25 jährige, reiche Praxis im Zeitschriftenverlag (einschliesslich Drucktechnik), sowie diejenigen geistigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Leitung grösserer Betriebe selbstverständliche Voraussetzung sind; bevorzugte rein kaufmännische Durchbildung des Geschäftsapparates und benütze hierbei nur zeitgemässe, bewährte Einrichtungen.

Ich verstehe frisches Blut in den Verlagskörper zu bringen, den Betrieb auszubauen und, wo die Vorbedingungen gegeben sind, neue Objekte anzugliedern oder zu gründen. Da ich in jedem Sondergebiet unseres Faches selbständig gearbeitet habe — Herstellung, Vertrieb, Inseraten- und Abonnenten-Gewinnung, deutsche u. fremdsprachliche Korrespondenz, Buchhaltung, Bilanzabschluss —, so stehe ich mit meinen Anordnungen stets auf dem Boden der Praxis.

Zu meinen persönlichen Verhältnissen: stehe anfangs der Vierzig, bin evang. und verheiratet und lebe in wohlgeordneten Vermögensverhältnissen. Mein derzeitiges, seit 10 Jahren bestehendes Vertragsverhältnis habe ich noch nicht gelöst.

Zu Vorverhandlungen bereite Firmen werden gebeten, Mitteilungen unter Nr. 1762 durch die Geschäftsstelle des B.-V. an mich gelangen zu lassen.

Junger Sortiments-Gehilfe

sucht zum 1. Oktober passende Stellung. Angebote unter P. 101, Dildesheim, II. Rosenhagen 18.

Junger Verlagsgehilfe,

Ostern d. J., nach 4 jähriger, gründlicher Schulung ausgebildet und noch am gleichen Platze tätig, sucht behufs Erweiterung seiner Kenntnisse zum 1. Oktober anderweit Stellung, am liebsten wieder im Verlag.

Anfragen unter F. D. \ddagger 1783 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bermischte Anzeigen.

Da der Verlegerverein es mir jetzt abschlägt, in seinen vertraulichen Mitteilungen die Herren Verleger zu benachrichtigen, daß es mir durch die Zustände, welche der Krieg geschaffen hat, nicht gelungen ist, die Osterrechnung abzurechnen, sehe ich mich wieder auf Anraten des Verlegervereins gezwungen, die Bitte um Rücksichtnahme hier auszusprechen. Die Herren Verleger wollen sich noch einige Zeit gedulden. Die Abrechnung geschieht bestimmt in nächster Zeit. Nur kann ich, da ich vollständig ohne Hilfe bin, keinen Termin angeben, wann ich die Abrechnung fertig haben werde. Ich glaube auch im Interesse der Herren Verleger zu handeln, wenn ich vor allen Dingen das tägliche Geschäft wahrnehme.

E. Luppe's Hofbuchhandlung, Ballenstedt.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. läuft bar E. Bartels, B.-Weissensee

Grundstück in Berlin.

Bei geringer Anzahlung, von 25 000 M., ist in der Potsdamer Straße, der verkehrsreichsten Geg. Berlins, nahe der Hochbahn, ein ruhig gelegenes Gartengrundstück zu verkaufen, das sich für buchhändlerische Betriebe besonders eignet. Anfragen erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter \ddagger 1157.

Ein gebrauchter, aber noch verwendbarer Musterschrank, 3 m breit und 2 m hoch, mit 60 Fächern, von denen jedes 46 cm breit, 14 cm hoch und 58 cm tief ist, ist billig zu verkaufen u. Stephanstraße 16 zu besichtigen.

Leipzig.

Berth. Siegmund,
Papierhandlung.

Älterer Verlagsgehilfe in Leipzig sucht für seine freien Nachmittagsstunden

Nebenbeschäftigung,

Buchführung, Kontenführung oder sonstige Arbeiten.

Gef. Angeb. unter Nebenbeschäftigung Nr. 1785 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Eine süddeutsche, gut eingerichtete Buchdruckerei mit leistungsfähiger Buchbinderei sucht Aufträge für Werk- und Zeitschriftendruck.

Angebote unter \ddagger 1779 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

GRAPHISCHES KABINETT J. B. NEUMANN

ZEITSCHRIFT FÜR NEUE KUNST / BERLIN W 50

Durch den Handel mit Moderner Graphik vervielfachen Sie Ihren Umsatz!

Ich bin in der Lage, Ihnen nicht nur Blätter meines Verlages, sondern vollständige Sammlungen einzelner und vieler Künstler zur Ausstellung und zum Verkauf zu überlassen, wie auch die moderne Graphik der anderen bedeutenden Verleger. Sie bekommen nach Vereinbarung die für Sie geeigneten Blätter in Mappen, die nur wenig Raum einnehmen, aber sehr grossen Verdienst zulassen. Auch Sorge ich für geeignetes Propagandamaterial und Sie werden dauernd über alle einschlägigen Neuerscheinungen durch die „Mitteilungen des Graphischen Kabinetts“ unterrichtet.

Wenn Sie dieser Vorschlag interessiert, bitte ich Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Graphisches Kabinett J. B. Neumann

VERLAG DAS KUNSTBLATT

VERLAG FÜR NEUE GRAPHISCHE KUNST